

Arbeiten im Laufschrift

Mitarbeiter der Stadt können sich jetzt am Arbeitsplatz fit halten

Deggendorf. In der Stadtverwaltung wird jetzt im Laufschrift gearbeitet. Gesunde Mitarbeiter sind leistungsfähiger und motivierter: Das haben immer mehr Betriebe erkannt. Auch die Stadt Deggendorf engagiert sich in der betrieblichen Gesundheitsförderung mit Projekten und Aktionen. Dabei wurde sie nun auf die Möglichkeit der Ausstattung von Arbeitsplätzen mit einem Laufband aufmerksam. Dahinter steckt die Idee, einseitigen Belastungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken und praktisch nebenbei auch noch Gutes für den Kreislauf und die körperliche Fitness zu tun.

Beim diesjährigen Gesundheitstag hatten die Mitarbeiter im Neuen Rathaus die Gelegen-

heit, ein entsprechendes Gerät zu testen. Nach anfänglicher Skepsis und einer gewissen Eingewöhnungsphase konnten sich letztlich doch viele der Beschäftigten vorstellen, dass sich ein Teil der Aufgaben an einem Laufband-Arbeitsplatz erledigen lässt, zumal dieser auch mit einem PC ausgestattet ist.

Aufgrund der positiven Resonanz hat sich die Stadtverwaltung zur Beschaffung eines Laufbands entschieden und hat mittlerweile im Archiv diesen Arbeitsplatz eingerichtet. Wenn sich der Einsatz bewährt, sollen weitere Laufbänder beschafft werden. Die Stadt Deggendorf setzt auf verschiedene Maßnahmen, um als Arbeitgeber für die Beschäftigten attraktiv zu sein.

– dz



Vom Laufband-Arbeitsplatz in den Räumen des Archivs hat sich zusammen mit Stadtarchivar Erich Kandler (r.) auch OB Christian Moser überzeugt. – F.: dz